

GENERAL- PROGRAMM 1945/46

Erstes Konzert

TONHALLE

Kleiner Saal

Montag, 17. Dezember 1945

HINDEMITH-ABEND

(zur Feier seines 50. Geburtstages)

Paul Hindemith

Sonate für zwei Klaviere (1942)

Sonate für Oboe und Klavier (1938)

Sonate für Bratsche und Klavier (1938)

Erstes Klavierkonzert (Kammermusik Nr. 2, 1924)

Walter Frey, Alfred Baum (Klavier), Georg Kertész (Bratsche), Marcel Saillet (Oboe), Mitglieder des Tonhalleorchesters (Leitung: Erich Schmid)

Zur Einführung: Sonntag, 16. Dezember 1945, 10.30 Uhr, im Vortragssaal des Kongresshauses spricht **Rudolf Wittelsbach**. Es wirken mit **Alice Frey (Gesang), Corinna Blaser (Harfe)**

Zweites Konzert

KONGRESSHAUS

Kammermusiksaal

Montag, 4. Februar 1946

Französischer Abend

Francis Poulenc

Lieder,

und andere Komponisten

Klavier- und Kammermusik-Werke

Pierre Bernac (Bariton), Francis Poulenc (Klavier), Paris

Drittes Konzert

TONHALLE

Kleiner Saal

Donnerstag, 21. März 1946

Kammermusikabend

In Verbindung mit der Tonhallegesellschaft

Huldreich Georg Früh Streichquartett

Rudolf Wittelsbach Quartett für Klavier, Klarinette, Fagott und Trompete

Paul Hindemith Sonate für Klavier und Trompete

Willy Burkhard Serenade für Streicher, Bläser und Harfe

Das De Boer-Reitz-Quartett: Willem de Boer, Marta Stierli, Georg Kertész, Fritz Reitz;
Emil Fanghänel (Klarinette), Walter Frey (Klavier), Rudolf Leuzinger (Fagott), Paul Longinotti
(Trompete) und weitere Mitwirkende

Viertes Konzert

TONHALLE

Kleiner Saal

Mittwoch, 1. Mai 1946

Kammerkonzert mit Chor

Hermann Haller Konzertante Musik für vier Violinen und Kammer-
orchester

Robert Blum Zwei Frauenchöre mit Harfe und Flöten

Albert Möschinger Elegie et Pastorale für Harfe, Flöte, Oboe und Cello

Paul Müller Sonnengesang des hl. Franziskus für Frauenchor und
Kammerorchester

Madrigal-Ensemble Zürich (Leitung: Robert Blum), Rudolf Baumgartner (Violine), Emmy
Hürlimann (Harfe), Lotte Kraft, Helene Marti, Suzanne Reichel (Violine), Gabrielle Shann (Cello),
Edgar Shann (Oboe), Margrit Vaterlaus, Dora Wyss (Gesang)

Fünftes Konzert
Freitag, 17. Mai 1946

TONHALLE

Kleiner Saal

Orchesterkonzert

in Verbindung mit dem COLLEGIUM MUSICUM

Leitung: PAUL SACHER

Frank Martin

Petite symphonie concertante pour Harpe, Clavecin,
Piano en deux orchestres à cordes (Uraufführung)

Conrad Beck

Konzert für Violine und kleines Orchester

Igor Strawinsky

Danses concertantes für Kammerorchester

Solist: Rodolfo Felicani

Sechstes Konzert
Montag, 27. Mai 1946

TONHALLE

Kleiner Saal

Kammermusikabend

Benjamin Britten

Streichquartett

Walther Geiser

Sonate für Flöte allein

Othmar Schoeck

„Wandersprüche“ für Tenor, Klavier, Klarinette, Horn
und Schlagzeug

Jean Binet

Sonate für Flöte und Klavier

Béla Bartók

Sonate für zwei Klaviere und Schlagzeug

Das De Boer-Reitz-Quartett, Joseph Bopp (Flöte), Ernst Häfliger (Gesang), Walter Rehberg,
Irma Schaichet, Georg Solti (Klavier) und weitere Mitwirkende.

Hauskonzerte

Mittwoch, 14. Nov. 1945

KAMMERMUSIKSAAL

Gedenkfeier für Béla Bartók

Sonatine für Klavier
Acht Lieder
Acht Stücke aus „Mikrokosmos“
Gedenkrede
6. Streichquartett

Das Stefi-Geyer-Quartett, Laszlo Csabay, Dr. Willy Reich, Georg Solti

Februar 1946

ZUNFTHAUS ZUR SAFFRAN

Gedenkfeier für Huldreich Georg Früh

Trois filles, für Klavier
Sonate champêtre, für Violine und Klavier
Chanson et Gaillarde für Horn und Klavier
Sonate für Klavier
Geistliche Lieder
Ave Maria-zart für Vokalquartett und Klavier

Hans Andrae, Alfred Baum, Rudolf Baumgartner, Werner Heim, Nina Nüesch, Dr. E. Reiter, Werner Speth, Margrit Vaterlaus, Nicolette Wittelsbach, Dora Wyss, Dr. Hermann Leeb

April 1946

Walter Rehberg
Will Eisenmann
Leo Nadelmann
Werner Wehrli

Sonate für Bratsche und Klavier, op. 8
aus dem Liederzyklus „Rubaiyat“
Préludes für Klavier
Lieder und Streichquartett

Nicolas Biro, Leo Nadelmann, Walter Rehberg, Paul Sandoz und weitere Mitwirkende

Unsere Mitglieder

werden durch Inserat und durch persönliche Einladung auf die Konzerte aufmerksam gemacht und haben gegen Vorweisung der Mitgliedskarte jeweils das Recht zum Bezuge einer Freikarte.

Mitglieder-Anmeldungen

und Adressänderungen sind erbeten an Friedr. Stube, Zürich 7, Juliastr. 8.

Der Mitgliedsbeitrag

beträgt jährlich mindestens Fr. 10.— und ist auf Postscheckkonto VIII 17946 einzubezahlen.

GENERAL- PROGRAMM 1945/46

Erstes Konzert

TONHALLE

Kleiner Saal

Montag, 17. Dezember 1945

HINDEMITH-ABEND

(zur Feier seines 50. Geburtstages)

Paul Hindemith

Sonate für zwei Klaviere (1942)

Sonate für Oboe und Klavier (1938)

Sonate für Bratsche und Klavier (1938)

Erstes Klavierkonzert (Kammermusik Nr. 2, 1924)

Walter Frey, Alfred Baum (Klavier), Georg Kertész (Bratsche), Marcel Saillet (Oboe), Mitglieder des Tonhalleorchesters (Leitung: Erich Schmid)

Zur Einführung: Sonntag, 16. Dezember 1945, 10.30 Uhr, im Vortragssaal des Kongresshauses spricht **Rudolf Wittelsbach**. Es wirken mit **Alice Frey (Gesang), Corinna Blaser (Harfe)**

Zweites Konzert

KONGRESSHAUS

Kammermusiksaal

Montag, 4. Februar 1946

Französischer Abend

Francis Poulenc

Lieder,

und andere Komponisten

Klavier- und Kammermusik-Werke

Pierre Bernac (Bariton), Francis Poulenc (Klavier), Paris

Drittes Konzert

TONHALLE

Kleiner Saal

Donnerstag, 21. März 1946

Kammermusikabend

In Verbindung mit der Tonhallegesellschaft

Huldreich Georg Früh Streichquartett

Rudolf Wittelsbach Quartett für Klavier, Klarinette, Fagott und Trompete

Paul Hindemith Sonate für Klavier und Trompete

Willy Burkhard Serenade für Streicher, Bläser und Harfe

Das De Boer-Reitz-Quartett: Willem de Boer, Marta Stierli, Georg Kertész, Fritz Reitz;
Emil Fanghänel (Klarinette), Walter Frey (Klavier), Rudolf Leuzinger (Fagott), Paul Longinotti
(Trompete) und weitere Mitwirkende

Viertes Konzert

TONHALLE

Kleiner Saal

Mittwoch, 1. Mai 1946

Kammerkonzert mit Chor

Hermann Haller Konzertante Musik für vier Violinen und Kammer-
orchester

Robert Blum Zwei Frauenchöre mit Harfe und Flöten

Albert Möschinger Elegie et Pastorale für Harfe, Flöte, Oboe und Cello

Paul Müller Sonnengesang des hl. Franziskus für Frauenchor und
Kammerorchester

Madrigal-Ensemble Zürich (Leitung: Robert Blum), Rudolf Baumgartner (Violine), Emmy
Hürlimann (Harfe), Lotte Kraft, Helene Marti, Suzanne Reichel (Violine), Gabrielle Shann (Cello),
Edgar Shann (Oboe), Margrit Vaterlaus, Dora Wyss (Gesang)

Fünftes Konzert
Freitag, 17. Mai 1946

TONHALLE

Kleiner Saal

Orchesterkonzert

in Verbindung mit dem COLLEGIUM MUSICUM

Leitung: PAUL SACHER

Frank Martin

Petite symphonie concertante pour Harpe, Clavecin,
Piano en deux orchestres à cordes (Uraufführung)

Conrad Beck

Konzert für Violine und kleines Orchester

Igor Strawinsky

Danses concertantes für Kammerorchester

Solist: Rodolfo Felicani

Sechstes Konzert
Montag, 27. Mai 1946

TONHALLE

Kleiner Saal

Kammermusikabend

Benjamin Britten

Streichquartett

Walther Geiser

Sonate für Flöte allein

Othmar Schoeck

„Wandersprüche“ für Tenor, Klavier, Klarinette, Horn
und Schlagzeug

Jean Binet

Sonate für Flöte und Klavier

Béla Bartók

Sonate für zwei Klaviere und Schlagzeug

Das De Boer-Reitz-Quartett, Joseph Bopp (Flöte), Ernst Häfliger (Gesang), Walter Rehberg,
Irma Schaichet, Georg Solti (Klavier) und weitere Mitwirkende.

Hauskonzerte

Mittwoch, 14. Nov. 1945

KAMMERMUSIKSAAL

Gedenkfeier für Béla Bartók

Sonatine für Klavier
Acht Lieder
Acht Stücke aus „Mikrokosmos“
Gedenkrede
6. Streichquartett

Das Stefi-Geyer-Quartett, Laszlo Csabay, Dr. Willy Reich, Georg Solti

Februar 1946

ZUNFTHAUS ZUR SAFFRAN

Gedenkfeier für Huldreich Georg Früh

Trois filles, für Klavier
Sonate champêtre, für Violine und Klavier
Chanson et Gaillarde für Horn und Klavier
Sonate für Klavier
Geistliche Lieder
Ave Maria-zart für Vokalquartett und Klavier

Hans Andrae, Alfred Baum, Rudolf Baumgartner, Werner Heim, Nina Nüesch, Dr. E. Reiter, Werner Speth, Margrit Vaterlaus, Nicolette Wittelsbach, Dora Wyss, Dr. Hermann Leeb

April 1946

Walter Rehberg
Will Eisenmann
Leo Nadelmann
Werner Wehrli

Sonate für Bratsche und Klavier, op. 8
aus dem Liederzyklus „Rubaiyat“
Préludes für Klavier
Lieder und Streichquartett

Nicolas Biro, Leo Nadelmann, Walter Rehberg, Paul Sandoz und weitere Mitwirkende

Unsere Mitglieder

werden durch Inserat und durch persönliche Einladung auf die Konzerte aufmerksam gemacht und haben gegen Vorweisung der Mitgliedskarte jeweils das Recht zum Bezuge einer Freikarte.

Mitglieder-Anmeldungen

und Adressänderungen sind erbeten an Friedr. Stube, Zürich 7, Juliastr. 8.

Der Mitgliedsbeitrag

beträgt jährlich mindestens Fr. 10.— und ist auf Postscheckkonto VIII 17946 einzubezahlen.